

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1190/2021
Amt/Aktenzeichen 20/2092 10 - 51	Datum 23.08.2021	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Vergabeausschuss	Entscheidung	16.09.2021	Ö

## Betreff:

Vergabeangelegenheiten;

Umgestaltung der Boppstraße in Mainz: Erd-, Entwässerungs- und Verkehrswegebauarbeiten  
Titel 1-Verkehrswegebau Stadt Mainz, Nachtrag-Nr. 1.5: Bodenabfuhr zum Lager, Beprobung

## Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss nimmt Kenntnis, den verhandelten Nachtrag an die Firma Strabag AG, Direktion Mitte-West, Bereich Rheinhessen, Gruppe Mainz, Sprendlingen, zu erteilen.

Auftragssumme	87.578,56 €
zzgl. 19 % MwSt.	<u>16.639,93 €</u>
<b>Gesamtauftragssumme</b>	<b>104.218,49 €</b>

Die Vergabevoraussetzungen gemäß § 16b Abs. 1 VOB/A sind erfüllt.

Stadtverwaltung Mainz

Manuela Matz  
Beigeordnete

## Art der Vergabe

Freihändige Vergabe

Die Firma Strabag AG, Sprendlingen, wurde aufgrund einer Öffentlichen Ausschreibung für den Titel 1 - Verkehrswegebauarbeiten in Höhe von 4.351.216,03 € inkl. MwSt. im April 2019 beauftragt. Folgende Nachtragsleistung ist nun angefallen:

### **Nachtrag Nr. 1.5 – Bodenabfuhr zum Lager, Beprobung, Abfuhr**

Aufgrund beengter Platzverhältnisse konnte der Bodenaushub im Baufeld nicht nach den LAGA-Kriterien untersucht werden. Um den Bauablauf nicht zu behindern, wurde das anfallende Aushubmaterial aus dem beengten Baufeld zur Haufwerksbeprobung auf ein Zwischenlager nach Heidesheim abgefahren und von dort aus zur endgültigen Deponierung weiterverladen.

Die Beauftragung „Dem Grunde nach“ wurde erteilt. Der eingereichte Nachtrag wurde danach entsprechend geprüft, verhandelt und mit einer geprüften Summe in Höhe von 104.218,49 € inkl. MwSt. freigegeben.

Durch die Nachtragsprüfung konnten Ersparnisse in Höhe von 27.526,33 € erzielt werden.

Der erforderlichen Haushaltsmittel stehen mittelgebunden im städtischen Haushalt zur Verfügung.